Marktgemeinde Bromberg Lfd. Nr. 4

V E R H A N D L U N G S S C H R I F T

über die S I T Z U N G des

G E M E I N D E R A T E S

am Dienstag, 14. Dezember 2021
Beginn: 19:35 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

in Bromberg, Turnsaal der VS
die Einladung erfolgte
am 09.12.2021 durch Kurrende

Anwesend waren:

Bürgermeister Josef Schrammel
Vizebürgermeisterin Renate Buchegger

2. gf.GR Thomas Fürst
3. gf.GR Sonja Pichler
4. gf.GR Peter Haberl
5. GR Ing. Mag. Johann Langegger
6. GR Anna Putz
7. GR Josef Birnbauer
10. GR Josef Dienbauer
11. GR Peter Fahrner
12. GR Patrick Fahrner
13. GR Lukas Handler
14. GR Hubert Eisinger
15. gf.GR Alexander Danninger
16. GR Reinhard Schrammel
17. GR Johann Dorfner
18. GR Josef Pfatschbacher

Anwesend waren außerdem:

VB Barbara Ofner (Schriftführerin)

Zuhörer: ---

Entschuldigt abwesend waren:

8. GR Andreas Heissenberger
9. GR Mag. iur Laura-Maria Haberl

Nicht entschuldigt abwesend waren: -----

Vorsitzender: Bürgermeister Josef Schrammel

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

TOP:

1. **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.10.2021**
2. **Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 26.11.2021**
3. **Voranschlag 2022**
4. **Versicherungen**
5. **Müllgebühren**
6. **Ankauf VW Pritsche**
7. **WVA Bromberg – Zusatzangebot Fa. RSE – Drucksteigerung Michelbach**
8. **WVA Bromberg – BA 13 Leitungssanierung Schlatten – Vergabevorschlag ZT Kornfeld**
9. **Mitgliedschaft LEADER Region Bucklige Welt**
10. **Lichtpunkt Kirchenriegel – Angebot EVN**
11. **Grundstücksverkauf Loesch**

Der Hr. Bgm. begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur heutigen Sitzung liegt ein von Bgm. Schrammel eingebrachter Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO vor, indem die Aufnahme folgenden Punktes als TOP 12.) auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung begehrt wird:

„Ansuchen des SC Hochwolkersdorf-Bromberg um Förderung der Bewässerungsanlage“

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, den eingebrachten Antrag dringlich zu behandeln.
Der Antrag wurde den GR-Mitgliedern zugestellt.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.10.2021

Da zum Protokoll der GR-Sitzung vom 21.10.2021 keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind, gilt dieses als genehmigt.

2. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 26.11.2021

Nach Erläuterung des Prüfberichtes vom 26.11.2021 durch PA Vorsitzenden Stv. GR Johann Langegger wird dieser vom Gemeinderat einhellig zur Kenntnis genommen.
Die Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin erging per Mail an alle Gemeinderäte und wurde auch vom Bgm. verlesen.

3. Voranschlag 2022

Der vorliegende Entwurf des Voranschlages 2022, der bereits den Fraktionsobleuten rechtzeitig übermittelt wurde und in der Zeit von 30.11. bis 14.12.2021 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt war und zu dem keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht waren, wird dem Gemeinderat durch Bgm. Schrammel nochmals überschlagsmäßig zur Kenntnis gebracht.

Bgm. Schrammel beantragt danach die Genehmigung des Voranschlages 2022 in der vorliegenden Fassung.

<u>Beschluss:</u> Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

4. Versicherungen

Wie in der letzten GR-Sitzung beschlossen, wurden die Versicherungsangebote vom Prüfungsausschuss in seiner Sitzung am 26.11.2021 behandelt und die Vergabe wie folgt empfohlen:

- Sachversicherungen -> Vergabe an Grawe über Maklerbüro MBP
- KFZ-Versicherungen -> Vergabe an Generali über Maklerbüro MBP
- Rechtsschutzversicherung -> Vergabe Uniqa über Maklerbüro MBP

Die neue Rechtsschutzversicherung soll mit 1.1.2021 abgeschlossen werden, da der bestehende Vertrag bereits gekündigt wurde.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, die Versicherungen lt. genannter Empfehlung des PA über das Maklerbüro MBP abzuschließen.

<u>Beschluss:</u> Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

5. Müllgebühren

Da die Müllgebühren trotz Kürzung der Müllübernahmezeiten nicht kostendeckend sind und noch dazu eine 7 %-ige Erhöhung der Abfallfallwirtschaftsgebühren durch die WNSKS ab 01.02.2022 ansteht, müssen die Müllgebühren angepasst werden.

Vorschlag der ÖVP-Fraktion:

- 60l-Restmüllsack –> Erhöhung um € 1,00
- 120l-Restmülltonne –> Erhöhung um € 1,00
- 240l-Restmülltonne –> Erhöhung um € 2,00
- 120l-Biotonne –> Erhöhung um € 1,00
- 240l-Biotonne –> Erhöhung um € 2,00
- Abfallwirtschaftsabgabe –> Erhöhung von 65 % auf 70 %

Die SPÖ-Fraktion schlägt - trotz Bewusstsein, dass dies nicht kostendeckend ist - vor, die Müllgebühren um 10 % anzuheben und die Abfallwirtschaftsabgabe mit 65 % gleichbleibend zu lassen.

Bgm. Schrammel meint, dass die Bürger verständlicherweise mit Sicherheit keine Freude mit einer Kostenerhöhung haben werden, jedoch durchaus ein sinnvolles Wirtschaften von der Gemeindeverwaltung erwartet wird und stellt somit den Antrag, die abgeänderte Verordnung wie folgt zu genehmigen und die Müllgebühren in Zukunft gegebenenfalls jährlich anzupassen, um große Sprünge zu verhindern:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Bromberg vom 14.12.2021, mit der die Abfallwirtschaftsverordnung vom 27. Nov. 1992, in den Fassungen vom 19. Feb. 1993,
21. Dez. 1993, 3. Nov. 1995, 15. Juni 1998, 1. Mai 2000, 27. Sept. 2002, 15. Dez. 2004,
11. Dez. 2007, 13. Dezember 2011, 22.3.2013 und 25.11.2015 wie folgt abgeändert wird:

Der § 5 Abs. 2 Zahl I und II hat zu lauten:

2) Die Grundgebühr beträgt:

I. Für die Abfuhr von Restmüll

1. Bei Müllbehältern für eine wiederkehrende Benützung (Mülltonne) pro Müllbehälter und Abfuhr
   a) für einen Müllbehälter von 110 Liter oder 120 Liter € 5,60
   b) für einen Müllbehälter von 240 Liter € 11,20
   c) für einen Müllbehälter von 1.100 Liter € 43,20

2. Bei Müllbehältern für eine nur einmalige Benützung von 60 Litern (Müllsäcke) pro Müllbehälter € 4,60

II Für die Abfuhr von kompostierbaren Abfällen

1. Bei Müllbehältern für eine wiederkehrende Benützung (Mülltonnen) pro Müllbehälter und Abfuhr
   a) für einen Müllbehälter von 120 Liter € 5,60
   b) für einen Müllbehälter von 240 Liter € 11,20
   c) für einen Müllbehälter von 1.100 Liter € 43,20

III Die Abfallwirtschaftsabgabe beträgt **70 %** der Abfallwirtschaftsgebühr

IV Die Umsatzsteuer wird gesondert in Rechnung gestellt.

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2022 in Kraft.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben und ist mit der Mehrheit der Stimmen der ÖVP-Fraktion angenommen – 4 Gegenstimmen der SPÖ-Fraktion.

6. Ankauf VW Pritsche

Der Bgm. hat die GR-Mitglieder bereits in der letzten GR-Sitzung darüber informiert, dass sich die Lebenszeit der VW Pritsche dem Ende neigt.

Im Hinblick auf die langen Lieferzeiten im KFZ-Bereich (ca. 1 Jahr) sollte schon jetzt eine Entscheidung betreffend Ersatzfahrzeug getroffen werden.

Es wurden folgende Angebote eingeholt:

- ✓ Fa. Beisteiner Wiesmath:
  1. Angebot VW Pritsche – Allrad – 2-türig – Schaltgetriebe € 44.272,45 brutto
  2. Angebot VW Pritsche – Allrad – 2-türig – DSG-Getriebe € 46.960,72 brutto

- ✓ Fa. Porsche Wr. Neustadt:
  1. Angebot VW Pritsche – Allrad – 2-türig – Schaltgetriebe € 44.405,07 brutto*
  2. Angebot VW Pritsche – Allrad – 2-türig – DSG-Getriebe € 46.618,45 brutto*

*Das Angebot der Fa. Porsche enthält nicht die Position „Elektroschnittstelle mit Steuergerät (IS2)“, welche im Angebot der Fa. Beisteiner zum Preis von € 516,62 brutto inbegriffen ist.
Somit würde sich der Gesamtpreis beim Angebot der Fa. Porsche wie folgt ändern:

1. Angebot VW Pritsche – Allrad – 2-türig – Schaltgetriebe € 44.921,69 brutto*
2. Angebot VW Pritsche – Allrad – 2-türig – DSG-Getriebe € 47.135,07 brutto*

Für diverse Aufbauten (Arbeitsleuchte, Warnleuchte, Ladegutsicherung, etc.) wurde von der Fa. Porsche Wr. Neustadt ein Angebot in Höhe von € 9.399,58 gelegt.

Bgm. Schrammel persönlich favorisiert die Fa. Beisteiner aus Wiesmath, da es einerseits ein regionaler Betrieb ist und andererseits aufgrund der Nähe besser handelbar ist, wenn das Fahrzeug zu Servicearbeiten etc. in die Werkstatt gestellt werden muss.
Er teilt außerdem mit, dass nach Absprache mit den Bauhofmitarbeitern ein DSG-Getriebe bevorzugt wird.

Somit stellt Bgm. Schrammel den Antrag, die VW Pritsche mit Allrad und DSG-Getriebe bei der Fa. Beisteiner zum Preis von € 46.960,72 inkl. Mwst. zu bestellen und die Aufbauarbeiten in Höhe von € 9.399,58 inkl. Mwst. vornehmen zu lassen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

7. WVA Bromberg – Zusatzangebot Fa. RSE – Drucksteigerung Michelbach

Durch die Umbauarbeiten beim Brunnen Schlatten ist ein Modul frei geworden, welches sinnvoll bei der Drucksteigerung in Michelbach eingesetzt werden kann, um Fehler-und Störungsmeldungen direkt auf die Smartphones der Bauhofmitarbeiter zu erhalten.

Für den Umbau, Programmierung bzw. Steuerung des Moduls wurde von der Fa. RSE ein Angebot in Höhe von € 864,48 inkl. Mwst. gelegt.
Bgm. Schrammel stellt den Antrag, die Fa. RSE mit den Umbauarbeiten in Höhe von € 864,48 inkl. Mwst. zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

8. WVA Bromberg – BA 13 Leitungssanierung Schlatten – Vergabevorschlag ZT Kornfeld

Die Sanierung der Wasserleitung Schlatten wurde vom Büro ZT Kornfeld ausgeschrieben.
Folgende Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen:

- Fa. Granit, Handelsstraße 15, 2512 Oeynhausen
- Fa. Lackner GmbH, Bundesstraße 27, 2851 Krumbach
- Fa. Porr Bau GmbH, Kranichbergstraße 70, 2640 Enzenreith
- Fa. Strabag AG, Industriegelände 5, 7341 Markt St. Martin
- Fa. Swietelsky AG, Puchstraße 184a, 8055 Graz

Die Angebotseröffnung fand am 13.12.2021 um 10:00 im Büro ZT Kornfeld statt. Die Niederschrift wurde dem GR übermittelt.

Folgende Firmen offerierten zu folgenden Preisen, welche zum Zeitpunkt der Erstellung des vorläufigen Preisspiegels noch nicht vom Büro ZT Kornfeld geprüft wurden:

- Fa. Swietelsky AG, Puchstraße 184a, 8055 Graz € 583.478,16 netto
- Fa. Strabag AG, Industriegelände 5, 7341 Markt St. Martin € 661.392,16 netto
- Fa. Lackner GmbH, Bundesstraße 27, 2851 Krumbach € 844.503,26 netto
- Fa. Porr Bau GmbH, Kranichbergstraße 70, 2640 Enzenreith € 900.114,47 netto

Bgm. Schrammel beantragt, das Angebot des Billigstbieters Fa. Swietelsky vorbehaltlich einer positiven Angebotsprüfung und Beurteilung vom Büro ZT Kornfeld mit einer Nettosumme von € 583.478,16 anzunehmen.

<u>Beschluss:</u> Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

9. Mitgliedschaft LEADER Region Bucklige Welt

Die Marktgemeinde Bromberg ist Mitglied der Leader Region „LAG Bucklige Welt – Wechselland“.

Durch ihre Mitgliedschaft in der jeweiligen Kleinregion (Bucklige Welt bzw. Wechselland) ist die Gemeinde im Verein LAG Bucklige Welt – Wechselland vertreten.
Der Verein LAG Bucklige Welt – Wechselland ist die Trägerplattform für die Umsetzung der Aufgaben der Lokalen Aktionsgruppe (LAG).

Die Gemeinde soll sich wie bisher an der programmgemäßen Eigenmittelaufbringung (2023: € 2,10/Einwohner, indexgebunden) für den Zeitraum 2023-2030 (Förderperiode plus drei Übergangsjahre) beteiligen. Der Jahresbeitrag wird jährlich um den Verbraucherpreisindex (VPI), auf Basis des Vorjahres, angepasst.

Bgm. Schrammel beantragt, dem Verbleib in der LEADER Region für den Zeitraum 2023-2030 zuzustimmen.

<u>Beschluss:</u> Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

10. Lichtpunkt Kirchenriegel – Angebot EVN

Bei der Zufahrt zum neu bebauten Grundstück Nr. 2671/10 in der Siedlung Kirchriegel soll eine Straßenlaterne installiert werden.
Die EVN legte ein Angebot über die Neuerrichtung eines LED Lichtpunktes inkl. Grabungsarbeiten in Höhe von € 3.806,39 inkl. Ust.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, den Lichtpunkt von der EVN zum Preis von € 3.806,39 inkl. Ust. errichten zu lassen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

11. Grundstücksverkauf Loesch

Der Bauzwang der Fam. Loesch am Grundstück Nr. 2660/1 in der Siedlung Panoramaweg ist im Dezember 2021 schlagend geworden.
Die Ehegatten Loesch möchten das Grundstück nun privat mit Aufschlag eines Teiles der Notarkosten, Gebühren und Wertsteigerung um € 32.000,00 zu denselben ursprünglichen Bedingungen – inklusive Bauzwang und Wiederkaufsrecht für die Marktgemeinde Bromberg - verkaufen.
Der Entwurf des Kaufvertrages wurde von Notar Mag. Taschner erstellt.

Bgm. Schrammel beantragt, dem vorliegenden Kaufvertrag zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. erhält in seiner Abstimmung 16 Fürstimmen und eine Stimmenthaltung von GR Josef Pfatschbacher.

12. Ansuchen des SC Hochwolkersdorf-Bromberg um Förderung der Bewässerungsanlage

Der SC Hochwolkersdorf-Bromberg hat in seinem Ansuchen vom 9.12.2021 um Förderung einer Bewässerungsanlage für den Sportplatz angesucht.
Es liegt ein Angebot der Fa. Koch aus Theresienfeld mit einer Angebotssumme von € 25.880,16 inkl. Mwst. vor. Nach Rücksprache durch Bgm. Schrammel mit Bgm. Puchegger aus Hochwolkersdorf würde dieses Projekt vom Land Niederösterreich mit 20 % max. € 5.000,00 gefördert werden.

Bgm. Schrammel beantragt, das Projekt Bewässerungsanlage des SC Hochwolkersdorf-Bromberg in Anlehnung an das Land Niederösterreich und die Gemeinde Hochwolkersdorf mit 20 % max. € 5.000,00 zu fördern.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 24.03.2022 genehmigt.

. . . . .	. . . . .
Bürgermeister	Schriftführer
. . . . .	. . . . .
(GR Ing.Mag. Langegger)	(gfGR Danninger)